

# Gegen den Kahlschlag in der Kinder- und Jugendhilfe Die Zukunft ist uns **MehrWert!**

Seit Jahren wird die Kinder- und Jugendhilfe, die Zukunft des Landes, Stück für Stück und immer wieder als Einsparmasse für andere „Baustellen“ missbraucht. Bemäntelt wurde das mit dem Scheinargument der „demografischen Entwicklung“. Das stimmte zwar nie, wurde aber von vielen geglaubt.

Wenn jetzt trotz steigender Kinderzahlen aus dem vor der letzten Wahl beschlossenen Haushalt fast ein Drittel der Mittel für Kinder- und Jugendhilfe gestrichen werden soll, ist der Damm endgültig gebrochen. Wer sich jetzt nicht wehrt, ist bald gar nichts **MehrWert**.

## **Kinder und Jugendliche sind uns **MehrWert** als Brücken und Tunnel, als Hotels und Banken!**

Wir wollen:

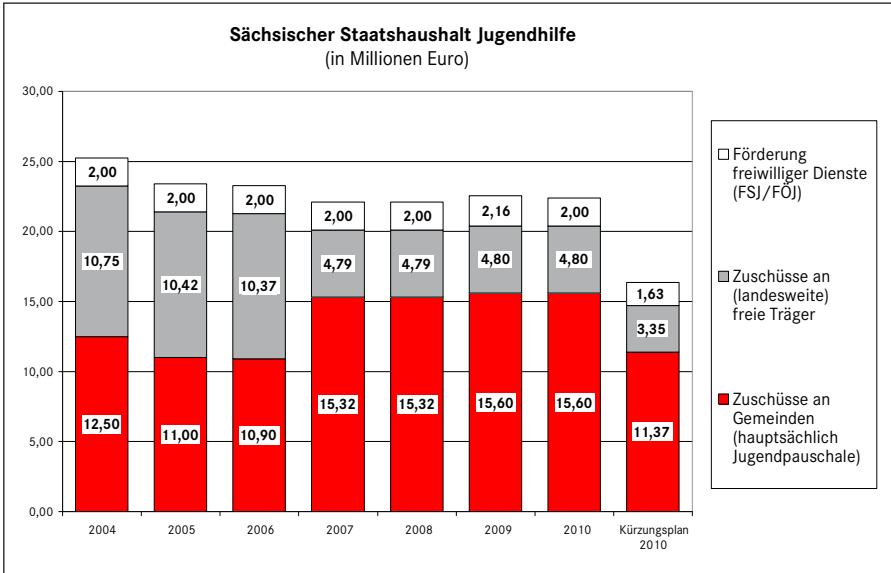
- die Grundstrukturen der Kinder- und Jugendhilfe nicht durch Kürzungen gefährden
- die JugendpauSchale und die Förderung der überörtlichen Träger der freien Jugendhilfe unverändert weiter gewähren
- die freiwilligen Dienste mit mind. 1111 Stellen fortführen.

*Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE und SPD in Drs 5/1517.*

**Lassen wir uns nicht einschüchtern.  
Setzen wir gemeinsam Schwarz-Gelb unter Druck.**

# Wie man mit „der Wahrheit“ lügt:

MdL Kristin Schütz (FDP) am 5.3.2010 im Landesjugendhilfeausschuss:  
*„Keine Panikmache. Die Jugendpauschale bleibt auf dem Niveau von 2005.“*



# So wird in Sachsen „gespart“:

Ungeplante Mehrkosten <b>Waldschlösschenbrücke Dresden</b>	25 Mio. €
Ungeplante Mehrkosten <b>City-Tunnel Leipzig</b>	388 Mio. €
Rückstellung für <b>Landesbankhaftung</b>	830 Mio. €
Steuerausfälle in Sachsen durch schwarz-gelbes <b>„Wachstumsbeschleunigungsgesetz“</b>	114 Mio. €
	<b>1.357 Mio. €</b>